

TECHNISCHES MERKBLATT

STEIN TEC® Haftkleber HAFTFIX

PRODUKTBESCHREIBUNG

STEIN TEC® Haftkleber Haftfix ist ein hydraulisch bindender, polymermodifizierter hochvergüteter Klebemörtel mit anwendungsspezifischen organischen und anorganischen Zusätzen. Er ist speziell zur Erhöhung der Haftzugfestigkeit für Plattenbeläge sowie allgemein bei Elementbelägen mit hohen Belastungsanforderungen ausgelegt. Haftfix kann auch zur Verbesserung der Haftung von Bettungsmörtel auf z. B. einem Betonfundament oder einer Betondecke usw. verwendet werden (ggfs. Wasserdurchlässigkeit beachten!).

Durch STEIN TEC® Haftkleber Haftfix wird die Haftzugfestigkeit der Verbundzone zwischen Belag und Bettung bis um ein Mehrfaches erhöht. Ein hoher Haftverbund ist entscheidend für die Belastbarkeit und Dauerhaftigkeit eines gebundenen Elementbelages. Er stellt sicher, dass Spannungen aus Belastungen und Temperaturbeanspruchungen gleichmäßig in den Untergrund abgeleitet werden, wodurch die Bildung von Rissen weitgehend reduziert bzw. vermieden werden kann.

Eigenschaften

- einkomponentig
- mineralische Basis
- polymermodifiziert
- sehr hohe Haftzugfestigkeit/Klebkraft
- beschleunigt erhärtend
- früh belastbar
- frostbeständig
- einfache Verarbeitung

Anwendungsbereich

STEIN TEC® Haftkleber Haftfix dient zur Erhöhung der Haftzugfestigkeit zwischen Platte oder Pflasterstein und Bettungsmörtel bzw. zwischen Bettungsmörtel und Unterlage insbesondere bei hoher Belastungsanforderung an den Elementbelag.

Bei Betonsteinen/-Werksteinen, bei Plattenbelägen sowie allgemein bei glatten, ebenen (z. B. gesägten) Elementunterseiten sollte zusätzlich STEIN TEC® Haftkleber Haftfix eingesetzt werden.

Lieferform

Sack-Ware 25 kg (40 Sack auf 1 Europalette)

Lagerung

Im geschlossenen Sack 9 Monate in trockenen kühlen Räumen lagerfähig.

VERARBEITUNG

Untergrundvorbereitung

- 1) Pflastersteine und Platten sowie Kontaktflächen die mit Haftfix behandelt werden müssen sauber d. h. staub- fett- und ölfrei sowie frei von Anhaftungen und Verunreinigungen (z. B. Schneid- oder Schleifschlämmen) sein. Werden die Kontaktflächen vorgesenst, bzw. mit Wasser gereinigt dürfen sie beim Aufbringen des Haftklebers allenfalls mattfeucht sein. Ein ausgeprägter Wasserfilm auf den Kontaktflächen während der Verarbeitung muss vermieden werden.

Mischen

- 2) STEIN TEC® Haftkleber Haftfix in einem sauberen Gefäß mit ca. 6 l sauberem kaltem Wasser pro 25 kg Gebinde mit Rührwerk oder Zwangsmischer klumpenfrei anmischen (Wasser vorlegen, Haftfix einstreuen).
- 3) Nach 3 Minuten Reifezeit erneut intensiv aufrühren.

Einbau

- 4) Die Arbeiten können bei Temperaturen ab 5°C, sofern keine Nachtfröste zu erwarten sind, ausgeführt werden; auch bei nicht zu starkem Regen. Bei Temperaturen unter 20°C müssen längere Abbinde- und Erhärungszeiten berücksichtigt werden.
- 5) Die Topfzeit von STEIN TEC® Haftkleber Haftfix beträgt ca. 60 Minuten bei 20°C, danach muss dieser entsorgt und wieder frisch angemischt werden. Während der Topfzeit den Haftkleber wiederholt kurz aufrühren.
 - 6a) *Zwischen Element (Platte oder Pflasterstein) und Bettungsmörtel:*
Saubere Elementunterseite in Haftkleber tauchen. Ist Tauchen nicht möglich, Haftkleber mit Quast oder steifer Bürste vollflächig auf die Elementunterseite aufbringen. Anschließend das Element sofort frisch in frisch unter Rammschlag in den Bettungsmörtel verlegen (siehe Verarbeitungsvorschriften Bettungsmörtel).
 - 6b) *Zwischen Bettungsmörtel und Unterlage:*
Haftkleber mit Quast oder steifer Bürste vollflächig auf die Unterlage aufbringen. Anschließend sofort „Frisch in Frisch“ den Bettungsmörtel aufbringen und weiterverarbeiten (verdichten oder setzen der Elemente gemäß Verarbeitungsvorschrift Bettungsmörtel).
- 7) Bei Verwendung von Haftkleber ist kein Nachrücken, Rücken, Nachstampfen, Nachverdichten der Belagselemente zulässig. Entstehen an der Oberseite der Elemente Verschmutzungen durch Haftkleber so sind diese Elemente auszutauschen. Eine restlose Entfernung von Haftkleberrückständen ist kaum möglich.

Die notwendige Schichtdicke des Haftklebers beträgt ca. 2 - 2,5 mm und entspricht einem Verbrauch von ca. 2 kg/m².

Mörtel/Mörtelreste dürfen nicht in die Kanalisation gelangen.

Sicherheitshinweis

Produkt enthält Zement, Sicherheitsdatenblatt beachten.

TECHNISCHES MERKBLATT

STEIN TEC® Haftkleber HAFTFIX

TECHNISCHE DATEN

HAFTKLEBER HAFTFIX	
Bindemittelbasis	hydraulisch bindende Spezialzemente
Mindestverarbeitungstemperatur	> 5° C, frei von Nachtfrosten
Verarbeitungszeit	max. 60 Minuten bei 20° C
Verbrauch	ca. 2 kg Trockenmörtel / m ²

Bei der Verlegung und Verfugung von Pflastersteinen und -platten in gebundener Bauweise gelten die jeweils gültigen einschlägigen Vorschriften und anerkannten Regeln der Technik wie die DIN 18318, die ZTV Pflaster-StB, ZTV Wegebau, das Merkblatt FGSV 618/2 M FPgeb (Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung). Besonders wichtig ist ein ausreichend tragfähiger, den späteren Belastungen entsprechend ausgelegter Oberbau. Für Verkehrsflächen auf denen Schwerverkehr zu erwarten ist sind die Anforderungen hinsichtlich Aufbaus und Tragfähigkeit nach der Tafel 3, Belastungsklasse 3.2 gemäß RStO 12 festzulegen.

Bei der Verarbeitung von STEIN TEC® Produkten sind die einschlägigen Richtlinien und Empfehlungen, Normen, mitgeltende technische Merkblätter, die anerkannten Regeln der Baukunst und Technik sowie unsere Technischen Merkblätter und Sicherheits-Datenblätter zu berücksichtigen. Technische Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf www.steintec.lu unter Downloads. Wir übernehmen die Gewähr für die einwandfreie Qualität unserer Erzeugnisse. Die Angaben in diesem Merkblatt basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte – auf die wir keinerlei Einfluss haben – nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Technische Änderungen vorbehalten.

Für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der in diesem Technischen Merkblatt bereitgestellten Informationen übernehmen wir keinerlei Gewähr. Haftungsansprüche gegen uns, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der im Technischen Merkblatt enthaltenen Informationen oder durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen, sofern wir nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt haben oder Ansprüche wegen Verletzung von Körper, Gesundheit oder Freiheit betroffen sind. Sämtliche in diesem Technischen Merkblatt verwendeten Texte und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Das Verwertungsrecht liegt bei uns. Eine Nachahmung, Vervielfältigung oder sonstige Verwendung, auch nur auszugsweise, dieser Texte und Grafiken in jedweder Form sind ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.